

## Jahresbericht AMV KTV Chur 2025

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Altmitglieder, liebe Gäste, liebe Aktivitas und lieber Fechtmaitre

Der AMV des KTV Chur darf auf ein Jahr zurückblicken, das geprägt war von intensiver Zusammenarbeit mit den Aktivitas, Veränderungen im Vorstand und neuen Gelegenheiten für AMV-Mitglieder, gemütlich beisammen zu sein und sich austauschen zu können.

An der Weihnachtskneipe 2024 traten gleich zwei Vorstandsmitglieder zurück: Unser langjähriger Präsident Martin Michel v/o Fätza und der Aktuar Curdin Bischoff v/o Riss. Als Fätza's Nachfolgerin wurde ich gewählt. Die Stelle des Aktuars konnte damals nicht direkt besetzt werden. Erst im Verlauf des Jahres wurde Emilia Sommerau v/o Horscht an einer Vorstandssitzung zur neuen Aktuarin gewählt. Die Beisitzerin Selina Gredig v/o Lars, die mit ihren Ideen und Inputs stets ein wichtiges Vorstandsmitglied gewesen war, erklärte sich an der WK 2024 bereit dazu, das Amt als Vizepräsidentin zu übernehmen. Das Amt des Beisitzers wurde von Martin Michel v/o Fätza übernommen. Fätza stellte sich ebenfalls zur Verfügung, als Archivar zu walten und die Archivalien zu sichten und sortieren. Dass er mit seiner langjährigen Erfahrung als AMV-Präsident weiterhin Vorstandsmitglied blieb, vereinfachte es mir spürbar in seine (wortwörtlich) grossen Fussstapfen zu treten. Es ist eine Herausforderung als junge Frau ohne viel Erfahrung im Vereinswesen ein solches Amt zu übernehmen. Dank dem starken AMV-Vorstand bestehend aus engagierten, motivierten, kreativen und altersdurchmischten KTVerrinnen und KTVern, kann ich stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Auch wenn die grossen Veränderungen im AMV-Vorstand neue Ideen aber auch Herausforderungen mit sich brachten, besteht unsere Hauptaufgabe immer noch darin, die Aktivitas im Trainingswesen, der Organisation von Anlässen und organisatorischen sowie finanziellen Belangen zu unterstützen. Dieser Jahresbericht soll einige Beispiele dafür liefern, wie unser Engagement für die Aktivitas aber auch unsere Mitglieder im Jahr 2025 ausgesehen hat.

Eine unserer ersten Herausforderungen kam auf uns zu, als die Aktivitas Fechtlizenzen organisieren wollten, um an national anerkannten Turnieren fechten zu können. Mit Beziehungen zum Akademischen Fechtclub Zürich konnten wir für die interessierten Aktivitas diese Lizenzen organisieren und freuen uns darüber, wie sie jeweils begeistert von den Fechtturnieren berichten, die sie besuchen.

Kurz vor den Sommerferien fand ein Fecht-Schnuppertraining für Eltern und AMV-Mitglieder statt. Drei junge AMV-Mitglieder nahmen daran teil und bekamen so die Chance, in den guten alten Aktivitas-Zeiten zu schwelgen und sich über aktuelle Lebenssituationen auszutauschen.

Als im Sommer unser Ehrenmitglied Christian Schmid verstarb, erwiesen ihm zwei Aktivitas als Fähnriche und drei AMV-Mitglieder mit dem Besuch an seiner Trauerfeier seine letzte Ehre. In diesem Jahr haben mir bereits zwei Söhne erzählt, wie ihre im Alter fortgeschrittenen Väter immer noch von den Zeiten im KTV erzählen. Es ist schön zu wissen, dass der KTV den Mitgliedern in Erinnerung bleibt und dass sich die Mitglieder jahrelang füreinander einsetzen.

Nach den Sommerferien stand schon beinahe der Churer Degenmarathon, organisiert von den Aktivitas, vor der Tür. Auch hier nahm der AMV eine unterstützende Rolle ein: Aufgeteilt in Schichten übernahmen vier motivierte AMVerinnen und AMVer Aufgaben im Wettkampfbüro oder schossen Fotos vom Anlass. Ein weiteres AMV-Mitglied nahm sogar selbst am Degenmarathon teil und erzielte hervorragende Resultate. Nach dem Degenmarathon versammelte sich der AMV zu einem AMV-Treff im Restaurant Calanda. Der Altersdurchschnitt am AMV-Treff war ungewöhnlich niedrig, umso mehr freute es uns, dass auch Revisor Jachen Bonorand v/o Papa am Treff anwesend war und so einen generationenübergreifenden Austausch ermöglichte.

Starke Nerven und kühlen Kopf erforderte die Diskussion zur Statutenrevision der Aktivitas-Statuten im Herbst. Am Anfang noch etwas unschlüssig, wie man dabei am besten vorgehen sollte, zeigten die Aktivitas schlussendlich grosses Engagement und revidierten die Statuten innert kurzer Zeit, um den Anforderungen von Swiss Olympics und somit der Interessensgemeinschaft Churer Sportvereine (kurz ICS), der die Aktivitas angehören, gerecht werden zu können.

Über das ganze Jahr verteilt fanden drei Pizzasitzungen, vier Vorstandssitzungen und mehrere Statuten-Sitzungen statt. Die Leitung der Pizzasitzungen liegt bei den Aktivitas. Vertreterinnen und Vertreter des AMV sind dort jeweils anwesend, um die Pizza zuzubereiten oder Unterstützung zu manchen Traktanden zu bieten. Bei den Vorstands- und Statuten-Sitzungen lag die Leitung jeweils beim AMV, wobei besonders bei den Statuten-Sitzungen die Interessen und Meinungen der Aktivitas im Zentrum standen.

In den vergangenen Jahren besuchte Fätza regelmässig die Trainings der Aktivitas, um sich ein Bild zu davon machen, ob alles in Ordnung ist oder in welchen Belangen der AMV die Aktivitas unterstützen könnte. Dieses Jahr wurde die sogenannte AMV-Botschaft etabliert. Diese sollte die Trainingsbesuche auf eine ganze Gruppe von AMVerinnen und AMVer aufteilen. Vertreterinnen und Vertreter der AMV-Botschaft besuchten mehr oder weniger regelmässig die Trainings. Ziel für nächstes Jahr ist es, die Botschaft zu vergrössern und die Trainingsbesuche konsequent durchzuführen.

Nicht fehlen darf im Jahresbericht die Erwähnung der Sektion Böckli, die mit ihrem wöchentlichen Volleyballtraining einen wesentlichen Beitrag zum aktiven Vereinsleben des AMV beiträgt.

Das neue Jahr wird altbekannte Herausforderungen mit sich bringen: Viele Vorstandsmitglieder der Aktivitas werden ihre Maturitätsprüfungen ablegen und danach

die Stadt für den Militärdienst und das Studium verlassen. Bisher gestaltete sich die Suche nach potentiellen Nachfolgerinnen und Nachfolgern eher schwierig, da eine ziemliche Alterslücke zu den nächstjüngeren Aktivitas besteht. Die Aktivitas zeigen sich jedoch kreativ, wenn es um das Werben für neue Mitglieder geht. Es ist eine wahre Freude, eine solch motivierte Truppe unterstützen zu dürfen und deshalb bin ich sehr zuversichtlich, dass wir auch in einem Jahr zwar vermutlich einem neuen aber trotzdem einem starken Aktivitas-Vorstand gegenüberstehen dürfen.

Danke an alle die sich für unseren Verein einsetzen, an alle die sich für den Verein und füreinander interessieren, an alle die spontan an Vereinsanlässen mithelfen oder daran teilnehmen und an alle die jedes Jahr an der Weihnachtskneipe dabei sind trotz fortschreitendem Alter oder weiter Anreise.

Ich schliesse mit einem lauten vivat, crescat, floreat und wünsche eine schöne, gesellige und freudvolle Jahresversammlung.

Uznach, 3. Dezember 2025

Madleina v/o Anik, AMV KTV Chur